



## **Gebrauchsinformation**

### **Salix/Rhus comp.**

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung

### **Anwendungsgebiete:**

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Sollten die Beschwerden während der Anwendung des Arzneimittels fortbestehen, holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

### **Gegenanzeigen:**

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse
- bei Kindern unter 4 Jahren
- in Schwangerschaft und Stillzeit
- wenn Sie allergisch gegenüber Milchprotein sind

### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:**

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Ampulle, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

### **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**

Keine bekannt.

### **Dosierung und Art der Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet, 2-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren. Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

**Nebenwirkungen:**

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

**Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

**Zusammensetzung:**

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil. D4 (HAB, Vs. 33c) 0,01 g

Atropa belladonna e fructibus ferm 33a Dil. D4 (HAB, Vs. 33a) 0,01 g

Bryonia cretica ferm 33b Dil. D3 0,01 g

Dryopteris filix-mas e radice ferm 33c Dil. D3 (HAB, Vs. 33c) 0,01 g

Phyllitis scolopendrium e foliis ferm 34h Dil. D3 (HAB, Vs. 34h) 0,01 g

Pteridium aquilinum e foliis ferm 34c Dil. D3 (HAB, Vs. 34c) 0,01 g

Salix alba ssp. vitellina e cortice et foliis ferm 33d Dil. D3 (HAB, Vs. 33d) 0,0033 g

Salix purpurea e cortice et foliis ferm 33d Dil. D3 (HAB, Vs. 33d) 0,0033 g

Salix viminalis e cortice et foliis ferm 33d Dil. D3 (HAB, Vs. 33d) 0,0033 g

Stibium metallicum Dil. D6 0,01 g

Strychnos nux-vomica e semine ferm 35b Dil. D4 (HAB, Vs. 35b) 0,01 g

Toxicodendron quercifolium e foliis ferm 33d Dil. D4 (HAB, Vs. 33d) 0,01 g

(Die Wirkstoffe werden über eine Stufe gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Enthält Milchprotein (aus Lactose).

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:**

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-181, Fax +49 (0)7164 930-297, [info@wala.de](mailto:info@wala.de)

Stand: 11/2024

---

Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

